

## Anmeldung Schweishundeübungen 2025

→ *Anmeldung bitte ausfüllen und zurücksenden*



Senden an:

Hundeobmann PJAR

**Jochen Steinke**

Reiterhof Zellersmüli, Zellersmüli 2649, 9100 Herisau

[Jochen.steinke@outlook.com](mailto:Jochen.steinke@outlook.com) +41 79 463 41 48

Name, Vorname:	
Adresse:	
PLZ/Ort:	
Telefon:	
Mail:	
Hund:	
Absolvierte Prüfungen:	
Prüfung im 2025:	

### Übung 1 VL

→ *Treffpunkt: Rest. Bad-Schönenbüel, Schönenbüel 418, 9427 Wolfhalden*

- Samstag, 26. April            15.00 Uhr Fährten legen  
Fährtenlänge ca.     500 m             1000 m
- Sonntag, 27. April            09.00 Uhr Hundeübung

### Übung 2 ML

→ *Treffpunkt: Rest. Jägeri, Rüti 882, 9053 Teufen*

- Samstag, 28. Juni            15.00 Uhr Fährten legen  
Fährtenlänge ca.     500 m             1000 m
- Sonntag, 29. Juni            09.00 Hundeübung

### Übung 3 HL

→ *Treffpunkt: Vakant vorraussichtlich Urnäsch im Restaurant Dorfplatz ehemals Taube*

- Samstag, 23. August            09.00 Uhr Fahren legen  
Fährtenlänge ca.     500 m             1000 m
- Sonntag, 24. August            09.00 Uhr Hundeübung

Bitte gewünschte Übungen im Feld  ankreuzen und senden an:

Hundeobmann

**Jochen Steinke**

Reiterhof Zellersmüli, Zellersmüli 2649, 9100 Herisau

[Jochen.steinke@outlook.com](mailto:Jochen.steinke@outlook.com) +41 79 463 41 48

**Fährteneinteilung:** Erfolgt in Absprache mit den ortskundigen Revierführer durch den Hundeobmann.

**Fährtenlegung:** Je zwei angemeldete Hundeführer legen sich gegenseitig, ggf. zusammen mit einem ortskundigen Revierführer, am Vortag die Fährte.

Kann ein Hundeführer am Fährtenlegen nicht teilnehmen, ist er selbst für seinen kompetenten Ersatz verantwortlich.

**Material:** Jeder Hundeführer bringt zum Fährtenlegen mit:

- Fährschuh, wenn gewünscht
- Läufe
- Decke
- Verweiser
- Schweiss in Spritzflasche
- Markiermaterial

Das Material muss in **einwandfreiem** Zustand sein.

**Fährtenanlage:** Die Fährten werden gem. den aktuell gültigen Prüfungsordnungen, der TKJ oder des JGHV, (btr. Schweissmenge, Verweiser, etc. und den Geländegegebenheiten angepasst) getupft, gespritzt oder getreten. Die Markierung (Art und Weise, sowie Umfang) wird im Vorfeld des Fährtenlegens besprochen.

**Ausarbeitung der Fährten** erfolgt als Übernachtfährte am Sonntag, in der Regel, im Beisein des Revierführers und des Fährtenlegers.

**Übungsbesprechung** mit der entsprechenden sachlichen, wie kollegialen Manöverkritik, erfolgt direkt am Fährtenende und gemeinsam am Schluss der Übung vor der Corona durch den Hundeobmann.

**Witterungsbedingte Terminverschiebungen** werden jeweils frühzeitig per E-Mail bekanntgegeben.

**Unser Motto:** "*Train as you fight, fight as you train*"

Ich freue mich auf erfolgreiche Hundeübungen und gemütliche Stunden im Kreise Gleichgesinnter im Dienst des Wildes, der Jagd und der Jägerschaft mit dieser höchst anspruchsvollen allerdings ethisch wertvollen Arbeit auf der roten Fährte.



Hundeobmann PJAR

Zellersmüli, Herisau im Januar 2025